

Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“

Die Landesverkehrswacht Bayern und die TÜV SÜD Stiftung loben im Jahr 2021 erneut den Förderpreis „Innovative Verkehrserziehung in der Schule“ aus.

Teilnehmen können Klassen oder Kurse aller Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, FOS/BOS, Gymnasien und Berufsschulen in Bayern.

Ausgezeichnet werden Projekte, die

- Innovative Ansätze im Bereich der Verkehrserziehung von Schülerinnen und Schülern enthalten,
- bereits in der Praxis umgesetzt wurden und sich bewährt haben,
- nachhaltig sind und in den einzelnen Klassen aufeinander aufbauen (so dass sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit neuen Sachverhalten im Rahmen einer durchgängigen Struktur zum Thema „Verkehrssicherheit“ auseinandersetzen können) und
- auch auf andere Schulen oder Schularten erweiterbar sind.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von insgesamt **5.000 €**. Das Preisgeld soll wie folgt verwendet werden:

- Unterstützung der Lehrkraft, der Schule oder der Klasse zur Weiterentwicklung des Konzeptes;
- Finanzierung einer Evaluation, um die erfolgskritischen Faktoren zu hinterfragen oder
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Auswertung des Konzeptes an anderen Schulen und Schularten.

Die Jury behält sich vor, den Preis gegebenenfalls zu teilen.

Wettbewerbsbeiträge müssen bis

15. Dezember 2021

bei der Landesverkehrswacht Bayern eingereicht werden (per E-Mail oder postalisch).

Die Landesverkehrswacht Bayern und die TÜV SÜD Stiftung freuen sich auf rege Teilnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die Landesverkehrswacht Bayern e. V., Ridlerstraße 35 a, 80339 München, Telefon Nr. 089 / 54 01 33 - 0, Telefax Nr. 089 / 54 07 58 10, E-Mail: lvw@verkehrswacht-bayern.de